

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	8428	
			DK5 DK5-GK	5626 5828	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugraben-Nord	
Bearbeitung	SCÖ	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	272 66
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	19.09.2006
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	28367,545
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlenbruchwald, in den Randbereichen durch die angrenzenden Gräben entwässert. Die Stammdicken der bestandsaufbauenden Erlen betragen durchschnittlich 30-40 cm.

In den entwässerten Randbereichen dominieren Bestände aus Kleinblütigem Springkraut, Brombeere und Himbeere. Im Zentrum ist der Bruchwald sehr feucht. der Boden ist weich zum Kartierzeitpunkt aber trocken. Stellenweise vegetationslose Senken, die auf zeitweilige Wasserbedeckung hinweisen. Die Krautschicht wird von Rasenschmiele und Walzensegge geprägt und ist durchsetzt mit Breitblättrigem Wurmfarne und stellenweise Sumpfreitgras.

Am Südwestrand wird der Wald gegen die benachbarten Kleingartenflächen effektiv durch einen breiten Graben abgeschirmt.

Gegenüber der Vorkartierung wurde der am Ostrand der Kleingartenanlage vorhandene Erlenbestand südlich des eigentlichen Bruchwaldes dem neuen Biotop 190 zugeordnet. Im Norden wurde eine Brachfläche herauskartiert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			30 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Flurbezeichnung: 'Vorderer Teil, westl. Rand des Kartenblattes			
Nachbarnutzung/en	Gräben; Kleingärten, Weg, Grünland			
Rechtswert (X)	557980	Hochwert (Y)	5927025	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Neugraben [HH-2024 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [2 / Anteil: 99%], Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 1%]			

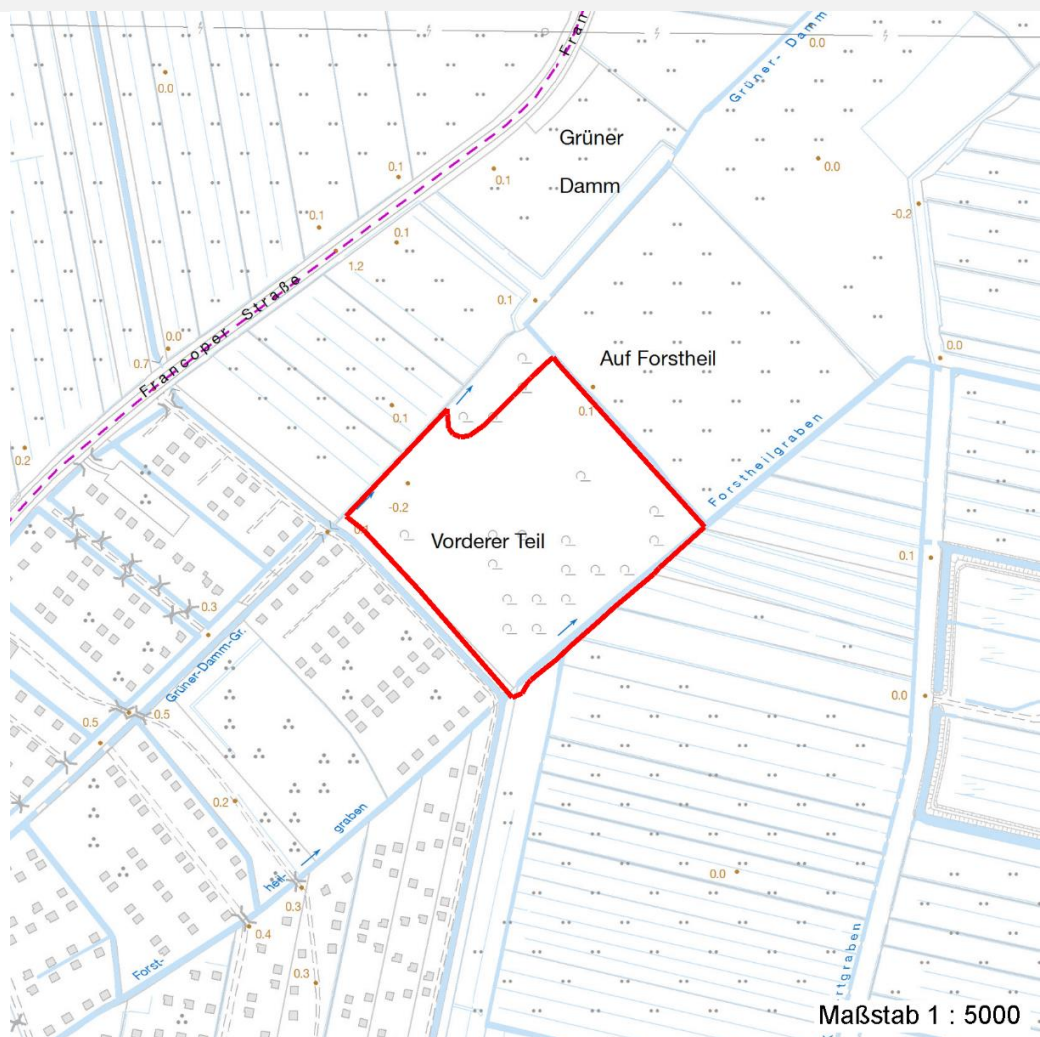
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	8428
		DK5 DK5-GK	5626 5828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	272 66
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28367,545
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
8428	8395	5626	272	10.08.1997	K	5828	66
8428	91494	5626	272	03.10.2015	K	5828	66

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3270	0	5626_272_190906_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	8428
		DK5 DK5-GK	5626 5828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	272 66
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28367,545
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Entwässerung durch die benachbarten Gräben Weitgehen naturnah entwickelter Erlenbruchwald; Tot- und Altholz; Unterstand für Wild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Kleinsäuger Vögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung Evtl. Bereicherung der Strukturvielfalt durch partielle forstliche Nutzung; v.a. anhebung des allgemeinen Grundwasserniveaus; Pflege der Gräben unterlassen Standort vernässen - 1.16

Foto

Fotodatei 5626_272_190906_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	WBE
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Standort: Erlenbruchwald	FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	8428
		DK5 DK5-GK	5626 5828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	272 66
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28367,545
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodentyp	HN - Niedermoor
Humosität	H - Torf
Humusform	ton - Niedermoortorf
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben mit Senken
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	70 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,2
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		K1													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		K1													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		K1										V			
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	h		K1									3	3			
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		K1													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		K1													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	8428	
			DK5 DK5-GK	5626	5828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugraben-Nord	
Bearbeitung	SCÖ	Kopie	Biotop-Nr. alt	272	66
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	28367,545	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1									b				
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S													
Anzahl Rote Liste Arten													1	1	1		
Anzahl Arten													18				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	Biotoptyp	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein